



Floriansmesse am 4. Mai

In jedem Jahr in der ersten Maiwoche ehren die Feuerwehren Europas, wie auch diverse Handwerkszünfte, ihren Schutzpatron, den heiligen St. Florian, einer der bedeutendsten Märtyrer des christlichen Brauchtums:

Als römischer Verwalter durch sein Bekenntnis zum christlichen Glauben vom Kaiser suspendiert, kehrte er trotz Verbotes in die Heimat zurück, um gegen die Verurteilung seiner Glaubensbrüder anzugehen. Er wurde ebenfalls angeklagt, stand zu seiner Überzeugung und lies hierfür sein Leben.

Seither ist er das Sinnbild für die unbedingte Hilfe in Not, welches die Grundlage unseres alltäglichen Einsatzes bei der Feuerwehr begründet.

Daher begehen wir jedes Jahr zusammen mit der Kirchengemeinden St. Ansgar die Floriansmesse, welche in diesem Jahr direkt auf den Florianstag am 4. Mai fiel und wie immer von den meisten Kameraden und den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr begleitet wurde.

In der einstündigen Andacht gedachten wir unseren ehemaligen Kameraden, allen selbstlosen Helfern und der Hilfsbereitschaft als Solche.

